SAAL VI.

Dieser Saal ist einer wechselnden Ausstellung der modernen Kunstindustrie gewidmet. Jedem Industriellen steht der Raum offen, wenn anders seine Leistungen den Zwecken und Anforderungen des Museums entsprechen. Nach Massgabe des vorhandenen Raumes und der Anmeldungen werden solche Gegenstände unentgeltlich zur zeitweiligen Ausstellung aufgenommen. Alle Gegenstände sind bezeichnet mit dem Namen des Ausstellers.

Industrielle, welche diese wechselnde Ausstellung zu beschicken wünschen, haben sich deshalb mit dem Vice-Director Regierungsrath Bucher (Sprechstunde von 10 bis 11 Uhr Vormittag) zu verständigen. Die Transportkosten trägt der Aussteller, Platzgeld ist nicht zu entrichten.

Da der Inhalt wechselnd ist, so enthalten wir uns der näheren Beschreibung des gegenwärtig Vorhandenen.

Gegen den Saal VI öffnet sich der

VERBINDUNGSGANG

zwischen dem Museum und dem Gebäude der Kunstgewerbeschule.

In demselben sind sämmtliche verkäufliche Gypsabgüsse des Museums, sowohl die zu Lehrmitteln bestimmten, als auch die Zwecken der Decoration dienenden, ausgestellt.

Preisverzeichnisse sind in der Gypsgiesserei und im Bureau des Museums zu erhalten, wo auch nähere Auskünfte ertheilt werden. — In den Fenstern alte Glasmalereien.